

Einstieg 5.Klasse Englisch

Beitrag von „navyN“ vom 19. August 2025 12:15

Hallo Zusammen,

in dem kommenden Schuljahr habe ich eine Vertretungsstelle an der Schule bekommen, an der ich die letzten Monate mein Praxissemester absolviert habe. Derzeit studiere ich noch im Master und habe außerhalb des Praxissemesters nicht viel Erfahrung im Unterrichten. Insgesamt werde ich 12 Stunden die Woche arbeiten von denen die meisten im Team-Teaching stattfinden werden. Allerdings habe ich eine 5.Klasse bekommen, in der ich komplett für den Unterricht verantwortlich bin.

Habt ihr Tipps, wie ich die ersten Stunden gestalten sollte? Oder Tipps im Allgemeinen? Wie soll ich Organisatorisches angehen (in Bezug auf Regelsetzung, Benotung,...)?

Ich freue mich sehr, dass mir diese Möglichkeit geboten wird, will mich aber dementsprechend auch vernünftig vorbereiten. Vielleicht gibt es hier erfahrene Kollegen, die gute Tipps und Tricks haben 

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 19. August 2025 12:51

In welchem Bundesland bist du denn und welches Lehrwerk wird verwendet?

Beitrag von „k_19“ vom 19. August 2025 12:52

Du kannst mit gutem Gewissen das Schulbuch und die dazugehörigen Lehrerunterlagen nutzen. Da macht man mit wenig Erfahrung weniger falsch, als wenn man unbedingt eigene Unterlagen entwerfen will. Die Lehrerhandreichungen sind im Regelfall auch nützlich und helfen dir bei der Planung.

Mit der Zeit fallen dir vielleicht bestimmte Schwächen auf, für die du zusätzliche Unterlagen nutzen möchtest. Man hat aber auch immer noch das Workbook, das man nutzen kann.

Du wirst nie alles aus dem Buch oder Workbook nutzen. Das Ganze ist eher als "Angebot" zu sehen, einzelne Aufgaben können/sollen also aus Zeitgründen ruhig ausgelassen werden.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. August 2025 13:04

Zuerst Grundlagen recherchieren: Schulgesetz mit Erziehungsmaßnahmen und entsprechende Verordnungen zu Leistungsbewertung deines Bundeslandes. Das musst du parat haben.

Informiere dich auch unbedingt in deiner Schule bei Kolleg*innen über Fachkonferenzbeschlüsse, was sich als sinnvoll eingebürgert hat usw.

Englischdidaktik: Grundlagenbuch besorgen, Lehrplaninhalte übers Jahr entsprechend dem Lehrwerk verteilen und entlanghangeln.

Erst Stunde wenig Vorgeplänkel, ein freundliches Gespräch zum Kennenlernen, dann mit den Erwartungen loslegen. Alles gemeinsam im Hausaufgabenheft notieren: Wesentliche Infos anschreiben und Kontrolle, dass abgeschrieben wurde. Anzahl von Tests, benötigte Hefte, Art der Vokabelkontrolle etc.

Bedenke: 5. Klasse war gerade noch Grundschule, du sprichst mit Kindern und musst alles ansagen, wie du es haben willst. Was soll zu Unterrichtsbeginn auf dem Tisch liegen? Erst anfangen zu reden, wenn alle zuhören und dafür sorgen, dass alle aufmerksam sind. Nicht zu viel und lange reden, keine Fremdwörter, ohne sie zu erklären.

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. August 2025 13:19

Nutze unbedingt das Lehrwerk, das zugehörige Workbook und die Leistungsmessungsvorschläge. Letztere kann man natürlich abändern, aber die Aufgabenvorschläge passen inhaltlich zu den Lehrwerkspersonen, man hat passende Bildimpulse oder Comics oder whatever - man spart sich viel Arbeit, wenn man die Sachen nutzt.

Ich würde in Stunde 1 kurz einen Ausblick auf die Zahl der Klassenarbeiten und ggf. Tests sowie die Notenzusammensetzung geben, über benötigte Materialien sprechen (Vokabelheft? Grammatikheft? Heft oder /Schnellhefter?) und dann recht schnörkellos direkt anfangen. Die Lehrwerke greifen auf den ersten Seiten nochmal Grundschulstoff auf, so dass man auch recht

schnell einen Überblick bekommt, wo die Kinder sprachlich stehen.

Zudem würde ich mir überlegen, ob und wieviele Vokabeltests du schreiben möchtest. An meiner letzten Sek I Schule sind wir verbindlich in der gesamten Jahrgangsstufe 5 mit einem 10-Wort-Test pro Woche gestartet. Besorg dir die Leistungsbewertungsvereinbarung der Fachkonferenz, damit Fehlerbewertung und Benotung im Jahrgang einheitlich sind (wir haben z.B. nur ganze Fehler gegeben, keine halben).

Beitrag von „navyN“ vom 19. August 2025 14:45

Super, das sind schonmal tolle Tipps.

Dass ich mich für die Materialien zum größten Teil auf das Lehrwerk beziehen werde, ist mir in meinem Praxissemester auch bewusst geworden. Ich bin in NRW und wir haben das Lehrwerk Lighthouse.

Meine Frage war eher bezogen auf Classroom Management, also wie man das ganze einfach angeht und was schon zu Beginn deutlich gemacht werden sollte.

Beitrag von „Kiggle“ vom 19. August 2025 14:50

Zitat von navyN

Meine Frage war eher bezogen auf Classroom Management, also wie man das ganze einfach angeht und was schon zu Beginn deutlich gemacht werden sollte

Da würde ich mich auch an die Klassenleitung wenden. Bzw. schauen welche allgemeinen Absprachen es gibt für diese Stufen/an deiner Schule.

Wichtig ist für mich vor allem Konsequenz.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. August 2025 16:20

Zitat von Kiggle

Wichtig ist für mich vor allem Konsequenz.

... und besonders wichtig ist deine empathische Haltung den Kindern gegenüber. Wenn du konsequent bist und auch 'mal eine "Buße" verhängst, muss den Kindern klar sein, dass dies die Folge des Fehlverhaltens ist und nicht gegen sie als Person gerichtet ist. Am nächsten Tag - oder bereits direkt danach "muss man wieder gut sein".